

Über die Prioritäten der EU-Außenpolitik, die Prozesse im Gaza-Streifen und die Energieabhängigkeit Europas – online im Chat mit dem Europaabgeordneten Nikolaj Mladenow

Veröffentlichungsdatum: 20-01-2009



Die EU-Außenpolitik ist das Thema der bevorstehenden Online-Diskussion mit dem EU-Parlamentsmitglied Nikolaj Mladenow (EVP-ED/GERB).

Die Diskussion wird am Montag 26. Januar um 17 Uhr bulgarische Zeit (16 Uhr MEZ) durchgeführt. Unter <http://chat.europe.bg> werden Bürger aus allen EU-Mitgliedsstaaten am Gespräch teilnehmen können. Die Diskussion wird auf Englisch durchgeführt werden, aber Fragen und Meinungen können auch auf Französisch, Deutsch und Bulgarisch gestellt und geduldet werden, sowohl während der Diskussion selbst, wie auch im Voraus an die E-Mail-Adressen info@europe.bg und parliament@europe.bg. Das EU-Parlamentsmitglied Nikolaj Mladenow wurde als Spezialgast zu der Diskussion im Portal EUROPA www.europe.bg eingeladen aufgrund zwei außenpolitischer Schlüsselaktivitäten, die er im letzten Monat vollbracht hat.

Anfang Januar ist der bulgarische Europapolitiker auf eine zweitägige Sondermission nach Israel gefahren. Ziel der Visite war es, die Situation in der Region nach der Verschärfung des Konflikts zwischen Israel und Palästina und der Spannung im Gaza-Streifen vor Ort zu untersuchen.

Im Dezember 2008 wurde Nikolaj Mladenow zum EU-Hauptbeobachter der Wahlen in Ghana ernannt. Die Berufung des Europaabgeordneten zu dieser Position war auf Initiative des EU-Kommissars für die Außenbeziehungen Benita Ferrero-Waldner. Das Portal EUROPA erinnert daran, dass zum ersten Mal in der demokratischen Geschichte eines afrikanischen Staates ein Wahlausschuss die Europäische Union offiziell eingeladen wurde, eine Beobachtergruppe zu ernennen, die für die ehrliche Durchführung der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen sorgen sollte.

Nikolaj Mladenow ist Mitglied des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz und der Delegation für Beziehungen zu Israel, dazu noch ist er stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, des Ausschusses für Sicherheit und Verteidigung, er ist auch erster stellvertretender Vorsitzender der Delegation für Beziehungen zu dem Irak und Mitglied der Delegationen für Beziehungen zu Afghanistan und zu Israel. Die außenpolitische Erfahrung des bulgarischen Europaabgeordneten ist eigentlich noch größer - 2006 war Nikolaj Mladenow Berater der Ausschüsse für Sicherheit und Außenpolitik im irakischen Parlament. Seit Anfang 2008 ist er erster stellvertretender Vorsitzender der Delegation des Europaparlaments für die Beziehungen zu dem Irak und war der erste Europaabgeordnete, der vor dem irakischen Parlament gesprochen habe.

Das Online-Gespräch am 26. Januar 2009 wird sich auf diese und auf alle anderen Herausforderungen konzentrieren, die vor der Europäischen Union in Bezug auf ihre Außenpolitik stehen. Das Chat mit

Über die Prioritäten der EU-Außenpolitik, die Prozesse im Gaza-Streifen und die Energieabhängigkeit Europas – online im Chat mit dem Europaabgeordneten Nikolaj Mladenow

Nikolaj Mladenow gehört zu der Reihe von solchen Internet-Diskussionen zu aktuellen europäischen Themen, die im Rahmen der Initiative "Heute - Zusammenarbeit mit dem Europaparlament!" (<http://parliament.europe.bg>) veranstaltet werden, welche vom Europäischen Parlament finanziell unterstützt wird.